

Inhalt

Danksagung	9
Vorwort	11
1 Freiwilliges Engagement sozial benachteiligter Jugendlicher in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit – eine einleitende Skizze	13
1.1 Untersuchungsgegenstand und Begriffsbestimmungen	25
1.1.1 Ehrenamt, bürgerschaftliches und freiwilliges Engagement	26
1.1.2 Sozial benachteiligte, und bildungsferne Jugendliche	29
1.1.3 Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit	30
1.1.4 Soziale Inklusion	33
1.2 Forschungsstand und Forschungsdesiderate	35
1.2.1 Empirische Forschung zu Jugendverbänden sowie der Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	36
1.2.2 Studien zum freiwilligen Engagement von Jugendlichen in Jugendverbänden	41
1.2.3 Wissenschaftliche Erkenntnisse zum freiwilligen Engagement von Benachteiligten im Jugendverband	45
1.2.4 Forschungsdesiderate	47
1.3 Zielsetzung und Forschungsfragen	48
1.3.1 Zielsetzung der Studie	48
1.3.2 Forschungsbereiche	49
1.3.3 Forschungsfragen	51
1.4 Aufbau der Studie	53
2 Theoretische Perspektiven: Anerkennung in Ansätzen der Lebensbewältigung und Sozialphilosophie	57
2.1 Das Konzept der biografischen Lebensbewältigung	58
2.1.1 Das Zwei-Kreise-Modell der biografischen Lebensbewältigung	61
2.1.2 Relevanz für die vorliegende Studie	64
2.1.3 Kritik und Präzisierung anhand der Armutstypologie von Johannes D. Schütte	65
2.2 Die sozialphilosophische Anerkennungstheorie	73
2.2.1 Die Struktur der sozialen Anerkennungsverhältnisse	75
2.2.2 Drei Formen von Missachtung: Misshandlung, Entrechtung und Entwürdigung	78
2.2.3 Zwischenresümee	80
2.2.4 Relevanz für die vorliegende Studie	81
2.2.5 Kritik und Weiterentwicklung durch Hans-Joachim Jungblut	82

2.3 Zusammenfassung.....	83
3 Das methodische Design der Studie.....	85
3.1 Grundprinzipien qualitativer Forschung	86
3.2 Zur Forschungsmethodologie und -methode	88
3.2.1 Die „Grounded Theory Methodology“ als Forschungsstil rekonstruktiver Sozialforschung.....	89
3.2.2 Erhebungsmethode: Das „Problemzentrierte Interview“ (PZI) mit Jugendlichen.....	90
3.2.3 Entwicklung und Vorstellung des Interviewleitfadens	92
3.2.4 Feldzugang, Auswahlverfahren und Beschreibung der qualitativen Stichprobe	94
3.2.5 Datenerhebung und Transkription	102
3.2.6 Auswertungsmethode: Das Integrative Basisverfahren (IB)	103
3.3 Kritische Anmerkungen zur Methodik der Studie	111
3.3.1 Rolle des Forschers	111
3.3.2 Ethische Prinzipien und Datenschutz.....	113
3.3.3 Gütekriterien der qualitativen Studie	114
3.4 Der untersuchte Jugendverband – Christlicher Verein junger Menschen e. V.....	115
4 Darstellung der empirischen Untersuchungsergebnisse und Interpretationen	121
4.1 Das theoretische Modell dieser Studie.....	122
4.2 Die Erfahrung von Instabilität als biografische Konstante im Leben der Jugendlichen	124
4.2.1 Instabile Lebensverhältnisse	125
4.2.2 Instabile Familienverhältnisse.....	135
4.2.3 Instabiler Bildungsweg – Probleme und Scheitern im Bildungssystem	140
4.2.4 Soziale Ausgrenzung, Missachtung und Ablehnung	142
4.2.5 Folge: Auf-der-Suche-Sein nach	146
4.2.6 Zusammenfassung und Interpretation	150
4.3 Soziale Anerkennung – Zugehörigkeit	152
4.3.1 Persönliche Wertschätzung erfahren.....	153
4.3.2 Freundschaften und Beziehungen erleben	158
4.3.3 Gemeinschaft als Ausdruck von Eingebunden-Sein	161
4.3.4 Offenheit des Vereins – Voraussetzung für Inklusion	165
4.3.5 Der christliche Glaube als Grundlage der Gemeinschaft im CVJM.....	170
4.3.6 Der CVJM als zweites Zuhause – Familie außerhalb der Familie.....	174
4.3.7 Zusammenfassung und Interpretation	180
4.4 Soziale Anerkennung – Partizipation.....	185
4.4.1 Unterstützung durch Personen	186
4.4.2 Freiwilligkeit und Engagement	193
4.4.3 Empowerment im freiwilligen Engagement	200
4.4.4 Engagement als Instrument zur Lebensbewältigung	207

4.4.5 Zusammenfassung und Interpretation	212
4.5 Soziale Anerkennung – Wertschätzung	218
4.5.1 „Resonanz“ – Feedback bekommen	219
4.5.2 Subjektive Erfolgserlebnisse	222
4.5.3 Anerkennung durch Dritte	226
4.5.4 Soziale Wertschätzung erfahren	229
4.5.5 Zusammenfassung und Interpretation	231
4.6 Soziale Inklusion	234
4.6.1 Persönlichkeitswachstum	235
4.6.2 Kompetenzerwerb	239
4.6.3 Sozialintegration	243
4.6.4 Gesellschaftliche Integration	246
4.6.5 Zusammenfassung und Interpretation	248
5 Freiwilliges Engagement im Jugendverband und Jugendpolitik:	
Förderung sozialer Inklusion	253
5.1 Kurz Zusammenfassung – „Inklusion durch Anerkennung im freiwilligen Engagement“	253
5.2 Perspektiven für Praxis, Politik und Forschung	260
5.2.1 Impulse, Handlungsempfehlungen und Perspektiven für die Praxis	260
5.2.2 Forderungen und Empfehlungen für die (Jugend-)politik	270
5.2.3 Perspektiven für die wissenschaftliche Forschung der Kinder- und Jugendarbeit	278
5.3 Fazit	280
6 Literaturverzeichnis	283
7 Abbildungsverzeichnis	301
8 Tabellenverzeichnis	303
9 Anhang	304